

Pressemitteilung: 25 Jahre im IT Auftrag der Kunden

Hamburg, April 2007

Die INFO AG ist 25 Jahre im IT Auftrag der Kunden

Seit 25 Jahren setzt die INFO AG mit hochwertigen IT Dienstleistungen Akzente in der IT Welt Deutschlands. Angefangen hat 1982 alles mit Beratung und Backup. Doch längst hat sich das Unternehmen vom Backup-Spezialisten zu einem Full Service Provider entwickelt. Heute ist die INFO AG als einer der führenden nationalen Anbieter für hochwertige IT Outsourcing und IT Consulting Lösungen am Markt etabliert.

„Bereits ein viertel Jahrhundert lang leistet die INFO AG vom Standort Hamburg aus einen wichtigen Beitrag im IT-Sektor. Mit ihrer unternehmerischen Entwicklung in den letzten Jahren ist sie ein fester Bestandteil des stetigen Wachstums unserer Metropole“, erklärte Dr. Michael Freytag, Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, anlässlich der 25 Jahr-Feier der INFO AG und wünschte ihr „für die kommenden Jahre Innovationskraft und die Fortsetzung ihres wirtschaftlichen Erfolgs“. Gastredner der Jubiläumsveranstaltung Prof. Dr.-Ing. E. h. Hans Olaf Henkel hob hervor, dass „kaum eine Branche so viel Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung unserer Zeit hat wie die IT. Eine Globalisierung hätte es ohne die rasanten Fortschritte der IT Technologie nicht gegeben. In diesem Umfeld auf eine 25-jährige Firmengeschichte zurückblicken zu können und weiterhin mit beiden Beinen fest auf dem Boden zu stehen, ist nicht das schlechteste Zeichen.“

Betreiber des ersten Backup-Rechenzentrums in Deutschland

Vor 25 Jahren startete die INFO AG mit Beratungsleistungen und Serviceangeboten rund um die Beschaffung und Finanzierung von DV-Hardwareeinrichtungen im Markt. 1983 war sie der erste Anbieter in Deutschland, der unter dem Begriff „Backup“ ein stationäres Ausweichrechenzentrum für die Aufrechterhaltung des Betriebs von Rechenzentren im Notfall anbot. Nur vier Jahre später, 1987, erfolgte der Gang an die Börse. „Für die positive Entwicklung unseres Backup-Geschäfts durch namhafte Kunden der Finanz- und Versicherungsbranche, die Übernahme eines zweiten Rechenzentrums in Düsseldorf sowie den weiteren Ausbau der Geschäftsaktivitäten war eine Finanzierung über den Kapitalmarkt zweckmäßig“, so Ernst Müller, Vorstandsvorsitzender der INFO AG.

Erster privater Netzanbieter Deutschlands

Eine neue Herausforderung und ein neues Geschäftsfeld eröffnen sich dann 1989 mit der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes. Da schon ein Teil der angebotenen Leistungen der INFO AG darin

bestand, im Notfall Leitungen der Kunden auf das bestehende Ausweichrechenzentrum zu schalten, nutzt sie das erworbene Know-how auf diesem Sektor und bietet den Kunden auch Netzdienstleistungen an.

Um jedoch den Kunden in allen Regionen den gleichen Service bieten zu können, ist eine hohe Flächen- deckung an Netzknotenstandorten notwendig. Ein Projekt, das aufgrund der beträchtlichen Investitionen nur gemeinsam mit einem Partner verwirklicht werden kann. Diesen findet die INFO AG 1990 in der France Telecom Transpac, die nur ein Jahr später die Aktienmehrheit der INFO AG übernimmt. Gemein- sam mit France Telecom Transpac wird das INFO-eigene Netz in Deutschland auf 120 Knotenstandorte ausgebaut.

Im Rahmen der Genehmigung des Joint Ventures zwischen Deutsche Telekom, France Telecom und Sprint erhält der französische Mehrheitsaktionär Ende 1995 seitens der EU-Kommission die Auflage, seine Anteile an der INFO AG verkaufen. Die Trennung erfolgt schließlich im Januar 1997, als der dama- lige Vorstand der INFO AG mit einem Management-Buy-out die Anteile mehrheitlich von France Telecom Transpac übernimmt. Heute befinden sich nach wie vor mehr als 51 Prozent der Anteile im Besitz von Management und Mitarbeiter.

Ausbau der Geschäftsaktivitäten durch Akquisitionen

Die wachsende Abhängigkeit der Unternehmen von ihrer IT führt dazu, dass sie nur noch wenige Stun- den oder sogar Minuten System- bzw. Datenausfall verkraften können. Die ständige Verfügbarkeit der kritischen Geschäftsprozesse wird damit überlebenswichtig. Statt standardisierter Lösungen mit längeren Wiederanlaufzeiten sind individuelle Konzepte gefragt. Als die INFO AG im Herbst 1998 zunächst die INFO Business Systems GmbH akquiriert und kurz darauf die HEINEUNDPARTNER GmbH, erkennt sie, dass die separate Absicherung von Rechenzentren zukünftig abnehmen und integraler Be- standteil von ganzheitlichen Betriebsleistungen im Rahmen von Outsourcing-Lösungen sein wird.

Mit dem Erwerb der INFO Business Systems GmbH ergänzt die INFO AG ihr Angebotsportfolio um pro- duktive Betriebsleistungen inkl. der erforderlichen Absicherung durch Hochverfügbarkeitslösungen. Damit ist der Grundstein für den Ausbau des Backup-Geschäftes hin zum Full Service IT Outsourcing- Dienstleister gelegt. Darüber hinaus bietet sie den jeweiligen Endnutzern Anwendungsservice- Leistungen. Durch die seltene Kombination von Betriebs- und Beratungs-Know-how und –erfahrung ist die INFO AG bestens aufgestellt.

Mit der Übernahme der HEINEUNDPARTNER GmbH, einem am Markt etablierten Anbieter von Business Continuity Management (BCM) Services, rundet die INFO AG ihre technischen Lösungen durch Bera- tungsleistungen zur Absicherung von Geschäftsprozessen ab.

„Unser Backup- und Netzdienstleistungs-Know-how hat heute flankierenden Einfluss auf das IT Outsourcing Angebot“, so Ernst Müller. „Bis heute geht unsere Strategie auf: Keine Anwendung kommt ohne Netzkompetenz an einen Arbeitsplatz, und hohe Verfügbarkeit und Sicherheit können nur durch ein ausgereiftes Backup-Know-how garantiert werden“, so Müller weiter.

Heute liegt der Schwerpunkt des Geschäfts der INFO AG auf IT Outsourcing-Leistungen, die durch praxisorientierte IT Consulting-Leistungen ergänzt werden. Die INFO AG bietet Betriebs- und Beratungsleistungen im Bereich Infrakstruktur, Anwendungsbetrieb und Anwendungsservice. Die Angebotspalette reicht von der Übernahme einzelner Tätigkeiten, dem so genannten Outtasking, bis hin zum Gesamt- oder Teil-Outsourcing des IT Betriebs.

Das neue Rechenzentrum

Der jüngste Meilenstein in der Unternehmensgeschichte der INFO AG ist die Fertigstellung des neuen Rechenzentrums im November 2006. Mit dem Hochleistungs-Rechenzentrum setzt der Outsourcing-Partner INFO AG höchste technische Standards und bietet den Kunden maximale Sicherheit und Verfügbarkeit, die den hohen Anforderungen und der Bedeutung der IT für die heutige Geschäftswelt gerecht werden. Gleichzeitig ist mit dem Neubau auch die Grundlage für weiteres Wachstum des Unternehmens geschaffen. „Durch die neuen technischen Kapazitäten und die verbesserte Infrastruktur haben wir bereits große und mittelständische Unternehmen als neue Kunden hinzugewonnen. Mit dem neuen Rechenzentrum können wir dem Wachstum unserer Kunden in den nächsten Jahren gerecht werden und deren Anforderungen noch besser und sicherer begegnen und erfüllen“, berichtet Ernst Müller. Der Bau des neuen Rechenzentrums ist ein eindeutiges Wachstumssignal, das sich in allen Bereichen des Unternehmens fortsetzt. So wuchs die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im vergangenen Jahr auf 379 und auch für 2007 ist weiteres Personalwachstum geplant.

„Seit Beginn ihrer Unternehmensgeschichte hat sich die INFO AG an Werten wie Vertrauen, Verlässlichkeit und Offenheit orientiert. Heute ist dies mehr denn je Basis für den Erfolg des Unternehmens“, so Hans-Olaf Henkel.